

Workshop „Tätigkeitstheorie und kulturhistorische Schule“ in
Haus Ohrbeck (Georgsmarienhütte)

Proramme 2004 - 2021

Programm

Freitag

ab 17 Uhr Anreise

18.15 Abendessen

20.00 Michael Herschelmann - *Kunst als Spiegel: der Nutzen von Kinofilmen in der Rekonstruktion männlicher Persönlichkeitsentwicklung – am Beispiel des Films "Fight-Club"*

8.00 Frühstück

9.00 Birger Siebert – *Intelligenzbegriff und Intelligenzentwicklung*

9.35 Gerd Mannhaupt – *Lernen und Entwicklungsstanderhebung*

10.10 Kaffee

10.20 Dorothee Seeger-Holodynski & Manfred Holodynski – *Förderorientierte Diagnostik im Kindergarten*

11.55 kurze Kommentare: Hartmut Giest, Christian Dahme

11.30 Diskussion

12.00 Mittagessen – 14:30 Kaffee und Kuchen

15.00 Carolin Demuth – *Kulturelle Bedeutungssysteme in frühen Mutter-Kind Interaktionen*

15.45 Margarete Liebrand – *Aufmerksamkeitsprozesse verstehen und lenken*

16.30 Kaffee

16.45 Michael Herschelmann – *„Typisch Mann, das wollte ich einfach nie sein“ – was junge Männer auf Distanz zu hegemonialer Männlichkeit bringt*

17.30 Andrea Karsten – *Schreiben lernen im Spannungsfeld von Positionierung und Konventionalisierung*

18.15 Abendessen

8.00 Frühstück

Sonntag

9.00 Hartmut Giest – *Lernen - Lerntätigkeit - E-Learning*

9.45 Georg Rückriem – *Tätigkeitstheorie und Neue Medien. Zum Problem der Vermittlung*

10.30 Kaffee

10.45 Abschlussdiskussion – Planung des nächsten Workshops

12.00 Mittagessen / Ende

Programm

Freitag

ab 17 Uhr Anreise

18.15 Abendessen

20.00 Theo Wehner – *Der Arbeitsbegriff bei Leont'ev* **Vortrag fällt aus**

8.00 Frühstück

9.00 Jürgen Messing – *Sprechend koordinieren*

9.45 Anke Werani – *Äußeres Sprechen – Inneres Sprechen – Lautes Denken*

10.30 Kaffee

11.00 Andrea Karsten und Stefanie Surd-Büchele – *Vygotskijs Begriff des schriftlichen Sprechens*

Samstag

12.15 Mittagessen

13:45 Sigrid Klasen – *Berührung als Kommunikation*

14.30 Kaffee und Kuchen

15.00 Martin Hildebrand-Nilshon und Falk Seeger – *Die Entwicklung der Zeigegeste*

15.45 Lisa Rosa – *Die Bedeutung von Leonte'vs Konzept des persönlichen Sinns für den historisch-politischen Unterricht*

16.30 Georg Rückriem und Hans-Werner Erdmann – *Lernkultur. Ein Gespräch zwischen Tätigkeitstheorie, Systemtheorie und Mediengeschichte*

17:15 Georg Litsche – *Tätigkeitstheorie im System der Wissenschaften*

18:15 Abendessen

8.00 Frühstück

Sonntag

9.00 Reimer Kornmann - *Konzeption einer entwicklungs- und förderungsorientierten Diagnostik auf tätigkeitstheoretischer Grundlage*

9.45 Margret Liebrand – *Diagnostik von psychischen Funktionen in Prozessen des Lernens*

10.30 Kaffee

10.45 Abschlussdiskussion – Planung des nächsten Workshops, Allfälliges

12.15 Mittagessen / Ende

Programm

ab 17 Uhr Anreise

Freitag

18.15 Abendessen

20.00 Peter Keiler – *Understanding (A.N.) Leontiev*

8.00 Frühstück

09.00 Margarete Liebrand - *Aufmerksamkeitserziehung: Ein anwendungsorientierter Beitrag zur Tätigkeitstheorie*

09.45 Reimer Kornmann – *Konzeption einer entwicklungs- und förderungsorientierten Diagnostik auf tätigkeitstheoretischer Grundlage*

10.30 Kaffee

10.45 Georg Litsche – *Zum Wahrnehmungskonzept der Tätigkeitstheorie*

11.30 Martin Hildebrand-Nilshon und Falk Seeger – *“Second Life:“ Zur Entstehung der Virtualität beim Kind*

12.15 Mittagessen

13:45 Ksenia Hintze/Hartmut Giest – *Der Beitrag der Lehrstrategie des Aufstiegens vom Abstrakten zum Konkreten zur Erforschung instruktionaler Bedingungen*

14.30 Kaffee und Kuchen

15.00 Anke Werani – *Theoretische Überlegungen zur Konzeption des inneren Sprechens*

15.45 Stefanie Surd-Büchele – *Imaginäre Gefährten beim Tagebuchschieben: Eine kulturhistorische Perspektive*

16.30 Andrea Karsten – *Verstehen als Antworten in den Sprachauffassungen der 1920er und 1930er Jahre in der Sowjetunion: Konsequenzen für das Schreiben*

17:15 Sven Laue – *Zur Lerntätigkeit und Kohärenzbildung beim Wissenserwerb mit Hypertext / Hypermedia*

18:15 Abendessen

8.00 Frühstück

09.00 Isolde Albrecht – *Kulturhistorische Schule, Gender und Arbeit*

09.45 Hans Werner Erdmann und Georg Rückriem – *Anwendung der Tätigkeitstheorie auf andere Einzelwissenschaften (außer der Psychologie): Methodologische Überlegungen*

10.30 Kaffee

10.45 Abschlussdiskussion – Planung des nächsten Workshops, Allfälliges

12.15 Mittagessen / Ende

Samstag

Sonntag

Programm

7. Workshop
„Tätigkeitstheorie und
kulturhistorische Schule“
vom 9.- 11. Juli 2010
im Haus Ohrbeck bei Osnabrück

ab 17 Uhr Anreise

Freitag

18.15 Abendessen

20.00 Peter Keiler – *Die Etikettierung "kulturhistorische Theorie" für die Auffassungen L. S. Vygotskys: etabliert und "griffig" - aber reflexionsbedürftig.*

8.00 Frühstück

09.00 Kristine Baldauf-Bergmann – *"Lernen im Lebenszusammenhang" und (bzw. als) schul(en)-übergreifender Dialog*

09.45 Claudia Ang-Stein – *Transdisziplinäre Methodologie und interkulturelles Training*

10.30 Kaffee

10.45 Georg Rückriem, Johannes Werner Erdmann und Claudia Ang-Stein – *Medien-Revolution und eine Theorie des Übergangs*

11.30 Johannes Werner Erdmann – *Projekt eines polyglotten Glossars*

12.15 Mittagessen

14.30 Kaffee und Kuchen

15.00 Anke Werani - *Inneres Sprechen und Aphasie: Gibt es Hinweise auf inneres Sprechen über die Analyse aphasischen Sprechens?*

15.45 Stefanie Surd-Büchele – *Schriftliches Sprechen und höhere psychische Funktionen*

16.30 Marie-Cécile Bertau – *Elemente einer kulturhistorischen und dialogischen Sprechdenktheorie*

17:15 Wolfgang Wörster – *Spiel als Möglichkeitsraum*

18.15 Abendessen

8.00 Frühstück

Sonntag

09.00 Silke Geithner – *Arbeits- und Lernprozesse in mittelständischen Industrieunternehmen auf Basis der kulturhistorischen Tätigkeitstheorie*

09.45 Martin Hildebrand-Nilshon und Falk Seeger – *Neueste Nachrichten vom Treffen der beiden Vygotskischen Linien*

10.30 Margarete Liebrand – *Fragen und Überlegungen zu Entwicklung und Lernen mit Blick auf Lernbesonderheiten*

11.15 Abschlussdiskussion – *Planung des nächsten Workshops, Allfälliges*

12.15 Mittagessen / Ende

Programm

ab 17 Uhr Anreise

Freitag

18.15 Abendessen

- 20.00 Stefanie Surd-Büchele – *Zum Verhältnis von Schreiben und Denken. Tagebuchstudien.*
21.00 Denise Temme – *Sportphilosophie und Tätigkeitstheorie*

08.00 Frühstück

- 09.00 Margarete Liebrand – *Lernbesonderheiten als Problem der Entwicklung von psychischen Fähigkeiten*
10.00 Andrea Karsten – *Autokonfrontation als dialogischer Zugang zum Schreiben. Beispiele aus einer psycholinguistischen Studie*

11.00 Kaffee

- 11.15 Manfred Holodynski – *Emotion in der kulturhistorischen Forschung: Zum Sonderheft von Mind, Culture, and Activity*

12.15 Mittagessen

14.30 Kaffee und Kuchen

- 15.00 Wilhelm Walgenbach – *Tätigkeitstheorie und Systemtheorie*
16.00 Bernd Fichtner – *„Romantische Wissenschaft“ als Kritik an der traditionellen Logik wissenschaftlicher Disziplinen*
17.00 Theo Wehner – *Tätigsein - jenseits der Erwerbsarbeit: Welche Motive frei-gemeinnütziger Tätigkeiten gibt es, welche Bezüge zur Lohnarbeit drängen sich auf?*

18:15 Abendessen

- 20:15 Volker Schürmann – *Personalität: Tätigkeitstheorie als politische Anthropologie. Wie modern ist die Tätigkeitstheorie?*

08.00 Frühstück

- 09.00 Inna Korepanova und Hartmut Giest – *Kulturhistorische Theorie (Vygotskij) und das Problem der Inklusion in Kindergarten und Grundschule*
10.00 Erineu Foerste – *Bildung auf dem Lande als Praxis einer „Poiesis“ – Fragen an den Ansatz der Kulturhistorischen Schule aus einer brasilianischen Perspektive*
11.00 Michalis Kontopodis – *ISCAR, Deutsche Sektion, usw.*
11.45 Abschlussdiskussion – Planung des nächsten Workshops, Allfälliges

12.15 Mittagessen / Ende

Sonntag

ab 17 Uhr Anreise

Freitag

18.15 Abendessen

20.00 Thomas Mies – *Dialog und symbolische Gewalt. Kritik der
Bewusstseinsphilosophie und intersubjektive Wende in Gruppenanalyse und
Psychoanalyse*

08.00 Frühstück

09.00 Georg Litsche – *Welche Erkenntnistheorie braucht die Tätigkeitstheorie?*

10.30 Margarete Liebrand – *Lernschwierigkeiten und Sinnkonstruktionen*

Samstag

12.15 Mittagessen

14.30 Kaffee und Kuchen

Stichworte: *Tätigkeitstheorie, kulturhistorische Schule*

15.00 Andrea Karsten und Theo Wehner – *Zur Einführung*

16.30 Georg Rückriem – *Zum Verständnis der Tätigkeit bei Leont'ev*

18:15 Abendessen

08.00 Frühstück

Sonntag

Stichworte: *Tätigkeitstheorie, kulturhistorische Schule (Fortsetzung)*

09.00 Diskussion von Peter Keiler, *Kulturhistorische Theorie, kulturhistorische
Schule*

10.00 Georg Rückriem – *Stichwort „Kulturhistorische Schule“*

11.30 Abschlussdiskussion – Planung des nächsten Workshops, Allfälliges

12.15 Mittagessen / Ende

Freitag

14.30 Kaffee und Kuchen

15.00 Runder Tisch

18.15 Abendessen

20:00 Soirée: *“Wer sind wir, und warum nicht so viele?”*

u.a. Georg Rückriem *“Was ist kultur-historische Psychologie? Oder: Tätigkeitstheorie als Methodologie”*; Bernd Fichtner und Wolfgang Wörster
„Was tun ... eigentlich die TätigkeitstheoretikerInnen?“

Samstag

08.00 Frühstück

09.00 Marie-Cécile Bertau – *Überlegungen zu Vygotskijs 'Schwelle' zu einer neuen psychologischen Theorie des Bewusstseins*

10.00 Carolin Demuth: *Protokonversation im soziohistorischen Wandel - ein Vergleich über 35 Jahre*

11.00 Jussara Resende Costa Santos - *Probleme der Alphabetisierung in der Perspektive des Kultur-Historischen Ansatzes*

12.15 Mittagessen

14.30 Kaffee und Kuchen

15.00 Dorothee Roer und Renate Maurer-Hein – *Leontjevs Konzept der Tätigkeit als Element / Grundlage der Theoriebildung in der Sozialen Arbeit*

16.00 Aljoscha Jegodtka – *Diagnostik von subjektiven Zonen der nächsten Entwicklung bei Kindern mit Schwierigkeiten im basalen mathematischen Bereich*

17.00 Anke Werani – *Zum Problem der Methode bei der Analyse von personalen Sprechstilen*

18:15 Abendessen

08.00 Frühstück

Sonntag

09.00 Georg Rückriem – *„Autismus“ in der kulturhistorischen Perspektive*

10.00 Martin Hildebrand-Nilshon und Falk Seeger – *Bericht von der Baustelle*

11.00 Abschlussdiskussion, Allfälliges

12.15 Mittagessen / Ende

Programm

Freitag

14.30 Kaffee und Kuchen

15.00 Runder Tisch

18.15 Abendessen

20:00 Bernd Fichtner und Wolfgang Wörster – *Die kulturhistorische Schule und ihre Lage inmitten aktueller gesellschaftlicher Krisen*

08.00 Frühstück

09.30 Denise Temme – *Das Verstehen von Bewegungen aus tätigkeitstheoretischer Perspektive*

10.30 - 10.45 Kaffee

10.45 Peter Keiler – *Vygotskij's Konzept der 'höheren psychologischen Funktionen' in historisch-kritischer Sicht*

12.15 Mittagessen

14.30 Kaffee und Kuchen

15.00 Aljoscha Jegodtka – *Die aktuelle Vygotskij-Rezeption in der Kindheitspädagogik zwischen Kenntnisaufnahme, Fehlurteilen und Verflachungen*

16.00 Martin Hildebrand-Nilshon und Falk Seeger – *Handeln und Erleben: Einige Grundfragen einer Theorie der Ontogenese des Menschen*

17.00 Peter Keiler – *Johann Nicolas Tetens (1736-1807): Ein Vygotskij des 18. Jahrhunderts?*

18:15 Abendessen

08.00 Frühstück

09.30 Bernd Fichtner – *Die Schüler des CEU São Mateus / São Paulo: ihr Verhalten als Aneignung sozialer Räume im CEU und im Wohnviertel ihrer Favela*

10.30 - 10.45 Kaffee

11.00 Abschlussdiskussion

12.15 Mittagessen / Ende

Sonntag

Programm

Freitag

14.30 Kaffee und Kuchen

15.30 Begrüßung, Eröffnung

16.00 Peter Keiler – *Daten zur Vorgeschichte von L.S. Vygotskijs Konzept der 'höheren' psychologischen Funktionen'*

18.15 Abendessen

20.00 Silvia Fränkel - *Das interaktive Hervorbringen von Antworten auf Schlüsselfragen im inklusiven, kommunikativen Sachunterricht*

Samstag

08.00 Frühstück

Schwerpunkt-Thema

09.00 Aljoscha Jegodtka – *Vygotskij und die kulturhistorische Schule entdeckt für die Kindheitspädagogik*

10.00 Wolfgang Wörster – *Frühe Hilfen als Möglichkeitsraum*

11.00 Martin Hildebrand-Nilshon und Falk Seeger – *Entwicklung und Lernen*

12.15 Mittagessen

14.30 Kaffee und Kuchen

15.00 Short reactions und Abschluss-Diskussion zum Schwerpunkt-Thema

16.00 Denise Temme – *Das Problem des Kontrollierens von Bewegung aus tätigkeitstheoretischer Perspektive*

18:15 Abendessen

20.00 Vorbereitung des Beitrags von Dorothee und Renate am Sonntag

Sonntag

08.00 Frühstück

09.00 Dorothee Roer/Renate Maurer-Hein – *Tätigkeitstheorie in der Sozialen Arbeit. Wie strukturiert sie professionelles Handeln?*

10.30 Frank Henn - *Musikalische Begegnungen als Anlass für persönliche Entwicklung*

11.30 Abschluss-Diskussion, Allfälliges

12.15 Mittagessen / Ende

Programm

Freitag

- 15.30 Begrüßung, Eröffnung
16.00 Ysette Weiss – *Tätigkeitstheorie in der Mathematikdidaktik*
17.15 Felix Winter – *Notizen zu einer tätigkeitsorientierten Didaktik*
18.15 Abendessen
20.00 Volker Schürmann – *Philosophische Grundlagen der Tätigkeitstheorie*

Samstag

- 08.00 Frühstück**
09.00 Margarete Liebrand – *Entwicklung des Lernens in einer Ausbildung von Selbstbezüglichkeit*
10.30 Wolfgang Wörster – *Settings für die Gestaltung der Teilhabe von Kinder in Kitas*
12.15 Mittagessen
14.30 Kaffee und Kuchen
15.00 Bernd Fichtner – *Erleben als Analyse-Einheit in der Aneignung eines modernen architektonischen Komplexes für Bildung u. Erziehung (CEU) durch brasilianische Kinder u. Jugendliche einer Favela*
16.00 Martin Hildebrand-Nilshon und Falk Seeger – *Erleben als Quelle von Befindlichkeit und Motivation*
17.00 Peter Keiler – *Was bedeutet ‚der Feuerbach'sche Standpunkt in der Psychologie‘ (Vygotskij)?*

18:15 Abendessen

08.00 Frühstück

Sonntag

- 09.00 Peter Keiler – *„Was einem Menschen allein absolut unmöglich, ist zweien möglich“ – Eine historisch-methodologische Studie über Feuerbachische Elemente im Spätwerk L. S. Vygotskijs* (Nachfragen und Diskussion zu diesem Papier)
10.30 Abschluss-Diskussion, Perspektiven, Allfälliges
12.15 Mittagessen / Ende

Workshop „Didaktik und Tätigkeitstheorie“

Freitag, 04. Mai, 15:00 Uhr bis Sonntag, 06. Mai 2018, 13:00 Uhr

**Ort: Treff 38, Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt
Stalburgstr.38 * 60318 Frankfurt/M.**

Programm

Freitag, 4.5.

15:00 *Ankommen* bei Tee, Kaffee und kleinen Happen

16:00 *Begrüßung und Einführung* in die Tagung,
Renate Maurer-Hein und Dorothee Roer

16:30 *„Das Didaktische Dreieck im Lichte der Tätigkeitstheorie“*
(Barbara Koch-Priewe) und Felix Winter (Bielefeld)

17:45 Kleine Pause

18:00 *„Auf der Suche nach dem Maß – zur Güte und Richtigkeit des Neuen in menschlicher Bewegung.“*
Denise Temme (Köln)

19:15 *Ausblick auf den kommenden Tag*

Einige TeilnehmerInnen werden dann in ihr Quartier gehen wollen, vielleicht zum einchecken, vielleicht aber auch um dort zu bleiben.

Ab 20 Uhr *Gemeinsames Abendessen* für Esswillige

im Restaurant „La Dolce Vita“

Oederweg 94 * Tel. 069.90557790

Samstag 5.5.

9:00 *Ankommen* bei einer handlungsorientierten Übung

9:30 *„Didaktik im Kontext der Tätigkeitstheorie“*
Margarete Liebrand (Hamburg)

10:45 Kleine Pause

11:00 *„Tätigkeitstheoretische Aspekte von Mathematikunterricht in einer Flüchtlingsklasse“*
Marc Sauerwein (Mainz)

12:15 Mittagspause

Fortsetzung Samstag, 5.5.

14:00 **„Kulturgeschichte der Zahl als Impulsgeber für einen inklusiven Mathematikunterricht in der Grundschule“**

Klaus Rödler (Frankfurt/M.)

15:15 Kleine Pause

15:30 **„Treffen zwei tätige Subjekte aufeinander – die tätigkeitstheoretische Sicht auf Interaktion in der sozialen Arbeit“**

Dorothee Roer und Renate Maurer-Hein (Frankfurt/M.)

16:45 Kleine Pause

17:00 Diskussion **„Gibt es Leitlinien für eine tätigkeitsorientierte Didaktik“, die in verschiedenen Arbeitsfeldern Gültigkeit beanspruchen können?**

Leitung: Felix Winter (Bielefeld)

18:00 Schluss, Spaziergang durch die Wallanlagen oder in die Nacht der Museen

19:00 Für Interessent_innen: **Gemeinsames Abendessen**

im Restaurant „Cucina delle Grazie“ im Haus am Dom
Domplatz 3 * Tel.: 069.8008718520

Sonntag 6.5.

09:00 **Eine qualitative Studie zum Aufforderungscharakter ebener Figuren aus Kunststoff**

Okan Kaplan (Duisburg/Essen, Frankfurt/M.)

09:45 kleine Pause

10:00 **„Davydovs Begriff der Verallgemeinerung am Beispiel der Mittelstufen Algebra“**

(Malte Mink, Mainz)

10:45 kleine Pause

11:00 **„Digitalisierung aus der Sicht des Werkzeugbegriffs in der Tätigkeitstheorie“**

(Ysette Weiss, Mainz)

11:45 kleine Pause

12:00 Update der Diskussion vom Samstag: zur Frage **„Gibt es Leitlinien für eine tätigkeitsorientierte Didaktik“, die in verschiedenen Arbeitsfeldern Gültigkeit beanspruchen können?**

Leitung: Felix Winter

12:30 **Ausblick** auf die kommende Tagung, Dank und Verabschiedung

13:00 **Schluss der Veranstaltung** unter Mitnahme von Wegzehrung für die Rückreise

Programm

Freitag

Anreise

18.15 Abendessen

20.00 Volker Schürmann – *Tätigkeitstheorie und menschliche Natur – heute*

08.00 Frühstück

09.00 Lisa Rosa – *Tendenzen / Optionen der Digitalisierung im Übergang in eine neue Epoche*

10.30 Theo Wehner – *Die Frage des bedingungslosen Grundeinkommens*

12.15 Mittagessen

14.00 Ysette Weiss – *Maschinenlesbarkeit, -beschreibbarkeit, -berechenbarkeit versus Lesen, Schreiben und Rechnen*

15.30 Anke Werani – *Verschiebungen in Kommunikation und Identitätsbildung in der digitalen Welt*

17.00 50 Jahre arbeiten mit Texten von A. N. Leont'ev, A. R. Luria, L. S. Vygotskij – vermittelt, bearbeitet und diskutiert von und mit Georg Rückriem. Eröffnung der Diskussion mit einer Runde von Statements, in denen Erfahrungen mit diesem Theoriekomplex zur Sprache kommen (Moderation: Anke Werani)

18:15 Abendessen

20.00 50 Jahre arbeiten mit Texten von A. N. Leont'ev, A. R. Luria, L. S. Vygotskij – vermittelt, bearbeitet und diskutiert von und mit Georg Rückriem. (Fortsetzung)

Samstag

08.00 Frühstück

09.00 Schwerpunkt-Thema: Was wollten wir und wo stehen wir heute ?

Harmut Giest – *Kulturhistorische Theorie – eine Geschichte ohne Zukunft?*

10.00 Wolfgang Wörster – *Der lange Weg der Kulturhistorischen Theorie aus der SU in die pädagogische Praxis in Brasilien*

11.00 Abschluss-Diskussion, Perspektiven, Allfälliges

12.15 Mittagessen / Ende

Sonntag

Programm

Freitag

18.15 Abendessen

20.00 Theo Wehner – *Schlaflos im Spätkapitalismus*

Samstag

08.00 Frühstück

09.00 Martin Jürgens – *Der Griff ums Herz - Eine Flucht in den Schrecken in Zeiten der Pandemie am Beispiel der Geschichte der Ghismonda in Boccaccios „Decamerone“*

10.00 Pandemie rundum

11.00 Bernd Fichtner - *Lesen als kulturelle Praxis von Jugendlichen in einer brasilianischen Favela/Sao Paulo*

12.15 Mittagessen

14.30 Kaffee und Kuchen

15.00 Renate Maurer-Hein und Dorothee Roer – *Unser Leont'ev*

16.00 Martin Hildebrand-Nilshon und Falk Seeger – *Nach Vygotskij*

17.00 Anke Werani – *Sprache und Identität*

18:15 Abendessen

Sonntag

08.00 Frühstück

09.00 Wolfgang Wörster – *Gemeinsamer Gegenstand und Leidenschaft*

10.30 Abschluss-Diskussion, Perspektiven, Allfälliges

12.15 Mittagessen / Ende